

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Herrn
Ingo Garbsch
Einwohner

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Einwohneranfrage/2022/008
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistags
Fachgebiet: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357 444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 8. August 2022

Ihre Schreiben zur Forderung des VCD Nordost für die Ausweitung des Bernsteintickets zu einem Vorpommern-Rügen-Ticket ab dem 1. September 2022

Sehr geehrter Herr Garbsch,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihr Schreiben vom 20. Juni 2022 und beantworte dieses nachfolgend.

Ihr Vorschlag zu einem landkreisweiten attraktiven Ticket zur Nutzung von Bus und Bahn ist unterstützenswert. Das sogenannte Bernsteinticket gab es sowohl im Bereich Nordvorpommern und gibt es weiterhin im Bereich der Insel Rügen und der Hansestadt Stralsund.

Die Fahrgäste können mit dem Erwerb dieses Tickets, welches der zeitlichen Gültigkeit eines Tagestickets entspricht, die Angebote der Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft (ODEG), der Preßnitzalbahn auf Rügen (PRESS) und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) nutzen.

Von den verkauften Tickets erhält die VVR einen festen Anteil, unabhängig davon, bei welchem der beteiligten Verkehrsunternehmen das Ticket erworben wurde. Dem guten Fahrplanangebot der ODEG, der PRESS und der VVR in der Region Rügen und der Hansestadt Stralsund zollen die ansteigenden Verkaufszahlen des Bernsteintickets in den Vor-Corona-Jahren Rechnung.

Aufgrund einer anhaltend mangelnden Nachfrage ist das Bernsteinticket in Nordvorpommern aber letztlich eingestellt worden. Da sich weder Fahrplannetz noch -angebot seit dieser Zeit wesentlich verändert haben, wird zum jetzigen Zeitpunkt der Schwerpunkt für eine Attraktivitätssteigerung des ÖPNV eher in der Verbesserung des Fahrplanangebots und weniger in der Einführung eines weiteren Ticketangebots gesehen. Vorrangig wird deshalb über die nächsten Jahre hinweg die Netzstruktur in Nordvorpommern komplett überplant. Mit ersten sichtbaren Maßnahmen ist ab 2024/2025 zu rechnen. Diese sollen die Anbindung des ländlichen Raumes verbessern, die Pendlerbeziehungen stärken und die Anbindung an den Schienenverkehr attraktiver gestalten.

Im Anschluss an die Schaffung eines solchen Angebots kann es dann eine Überlegung sein, das Bernsteinticket in Nordvorpommern neu einzuführen oder eine andere übergreifende Lösung auf den Weg zu bringen um im Ergebnis eine landkreisweite Ticketlösung zur Nutzung von Bus und Bahn anzubieten.

Postanschrift
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontaktdaten
T: 03831 357-1000
F: 03831 357-444100
poststelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de



Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0000 0001 75
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung



In Ihrem Gespräch mit dem Ausschussvorsitzenden des Mobilitätsausschusses des Kreistages Vorpommern-Rügen, Herrn Marco Jahns, am 18. Juli 2022 haben Sie sich auf eine Priorisierung zur Umsetzung der Maßnahmen im beschlossenen Nahverkehrsplan verständigt. Diese beinhalten im Wesentlichen den Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum, um die Nutzbarkeit verschiedener Ticket-Angebote zu erhöhen. Daher wird die Wiederaufnahme eines Bernsteintickets für Nordvorpommern zwischenzeitlich zurückgestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat

Steinhagen, 20.6.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der aktuellen Sitzung des Mobilitätsausschusses möchte ich das Thema "Anschlussanforderungen nach Auslaufen des 9 EUR Tickets thematisieren und eine Diskussion darüber im Mobilitätsausschuss anregen.

Damit das Umsteigen zwischen Bus und Bahn weiter klappt: VCD Nordost fordert ein Vorpommern-Rügen-Ticket ab dem 1.September2022!

Mit der Einführung des 9-Euro-Ticket besteht erstmalig für 3 Monate die Möglichkeit, mit nur einem Fahrschein zwischen dem Regionalbahnverkehr und dem VVR-Busverkehr in Vorpommern-Rügen umzusteigen. Dass von dieser Option an mehreren Umsteigeknoten bereits reger Gebrauch gemacht wird, kann insbesondere in Stralsund, Ribnitz-Damgarten, Barth, Bergen und Sassnitz seit dem 1.Juni täglich beobachtet werden. Damit bekommen Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen in Vorpommern-Rügen erstmalig einen Vorgeschmack auf einen funktionierenden Tarifverbund, der bislang mit Ausnahme des Verkehrsverbundes Warnow komplett in Mecklenburg-Vorpommern fehlt.

Da für die Insel Rügen und die Hansestadt Stralsund bereits seit Jahren das Bernsteinicket für die Nutzung aller RE- und RB-Linien sowie den VVR-Busverkehr berechtigt, schlägt der VCD Nordost vor, dieses Angebot auf das gesamte Linienangebot im Nahverkehr von Vorpommern-Rügen auszudehnen. Als Übergangsregelung sollten die bisherigen Konditionen (z. B. 19 Euro pro Erwachsenen und Tag) beibehalten werden. Auf Initiative des Landkreises Vorpommern-Rügen sollte das bisherige Bernsteinicket testweise vom 1.9.2022 für ein Jahr auf den gesamten Landkreis ausgedehnt werden und künftig als Vorpommern-Rügen-Ticket vermarktet werden.

Profitieren von diesem neuen Angebot würden insbesondere Fahrgäste aus dem Bereich Fischland/ Darß mit den Umsteigebahnhöfen Ribnitz-Damgarten und Barth sowie Stralsunder und Grimmener, die auf die Reisekette Bus und Bahn bei ihren Fahrten angewiesen sind.

Der VCD Nordost bittet die Fraktionen im Kreistag und den Landrat Dr. Stefan Kerth diese Initiative zu unterstützen bzw. umzusetzen, damit zeitnah ein erstes Ticketangebot im Vorgriff auf einen landesweiten Tarif im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen genutzt werden kann.

Aufgrund der zu erwartenden Mehrnachfrage durch das neue Ticketangebot sollten bei den beteiligten Verkehrsunternehmen keine Mindereinnahmen bzw. eine Kannibalisierung zu erwarten sein.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen
Ingo Garbsch

